

Protokoll

Nr. 06/2020

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 30.11.2020
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Vorstellung des aktuellen Stands des Bauvorhabens „Neubau Feuerwehrhaus Grund“
3. Bebauungsplan RH 39 „Zum Schlossblick“, 1. Änderung
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Genehmigung des geänderten Entwurfes und Beschluss zur erneuten Auslegung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 16/24 für die Freiwillige Feuerwehr Reichelsheim
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters in der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) vom 01.11.2020
6. Beratung über den Erwerb von Geschäftsanteilen der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an der e-netz Südhessen AG
7. Wahl von Personen, die dem Direktor des Amtsgerichts zur teilweisen Neubesetzung der Ortsgerichte Reichelsheim I und Reichelsheim III vorgeschlagen werden
8. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Reichelsheim über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Reichelsheim
9. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Kindertagesstättenbetriebsvertrages mit dem evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald für die evangelische Kindertagesstätte der Michaelsgemeinde
10. Zustimmung zur Auflösung und Liquidation der Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH (OWAS) zum 31.12.2020

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter/innen**

	CDU-RWG Fraktion	
1.	Jürgen Göttmann, Vorsitz.	
2.	Heinz Burgath	
3.	Klara Dentler	
4.	Matthias Eitenmüller	
5.	Manfred Gerbig	
6.	Sybille Hanke	
7.	Sabine Adelberger	
8.	Werner Hofferberth	
9.	Heinz Kaffenberger	
10.	Thomas Kriegbaum	
11.	Thomas Pieschel	
12.	Ulrich Sauer	
13.	Gerhard Volk	
14.	Friedrich Weidmann	

	SPD-Fraktion	
1.	Gerd Baschta	
2.	Adrian Eck	
3.	Marco Lautenschläger	
4.	Gerd Lode	
5.	Petra Mallig	
6.	Cornelia Reinersch	
7.	Ingrid Rummel	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Bürgermeister	Stefan Lopinsky	
2.	Beigeordneter	Heinz Gläser	
3.	Beigeordneter	Harald Kaffenberger	
4.	Beigeordneter	Dr. Robert Müller	

von der **Verwaltung:**

1.	Oberamtsrat	Gerd Hübner	
2.	Dipl.-Ing.	Monika Hänsel	bis TOP 03.
3.	Verwaltungsfachwirt	Marcus Krippner	bis TOP 03.
4.	Gemeindebrandinspektor	Björn Schmidt	bis TOP 04.

Sonstige Teilnehmer/innen

-	-	-	-
---	---	---	---

Schriftführer:

-	Oberamtsrat	Gerd Hübner	
---	-------------	-------------	--

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

CDU-RWG Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger beantragte unter Hinweis auf die erfolgten Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2020 und den noch bestehenden Beratungsbedarf in den Fraktionen, den Tagesordnungspunkt 06. „Beratung über den Erwerb von Geschäftsanteilen der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an der e-netz Südhessen AG“ von der Tagesordnung zu nehmen. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 1. – Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

„Änderung des Wahllokals für Wahlbezirk Beerfurth bei allen zukünftigen Wahlen

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes und im Einvernehmen mit der Ortsvorsteherin stimmte der Gemeindevorstand zu, für alle künftigen Wahlen das Wahllokal für den Wahlbezirk Beerfurth im Kindergarten Beerfurth, Schwimmbadstraße 44, einzurichten, um einen auch unter Beachtung der Abstand- und Hygieneregeln ordnungsgemäßen Wahlablauf organisieren und gewährleisten zu können.

Anpassung des Subventionshöchstbetrages je Gemeinde für taxOMobil-Fahrten

Der Gemeindevorstand hat nach eingehenden Beratungen beschlossen, die Subvention für die taxOMobil-Fahrten der OREG im Rahmen des Mobilitätsprojekts „Garantiert mobil!“ bis 2024 bei einem geänderten jährlichen Subventions-Höchstbetrag von 5.000,00 € je Gemeinde fortzuführen. An der Art und Höhe der Subventionen soll keine Änderung erfolgen. Der gemeindliche Anteil für die taxOMobil-Fahrten im Jahr 2020 betrug bisher 61,62 €.

Ersatzbeschaffung eines Tresors für die Gemeindeverwaltung

Der Gemeindevorstand genehmigte die aus Sicherheitsgründen kurzfristig notwendig gewordene Ersatzbeschaffung des Tresors im Rathaus bei der Firma Eisenbach Tresore GmbH und die damit verbundenen außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 3.767,48 €.

Information über den Waldwirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021

Den von Hessen Forst vorgelegten Entwurf des Waldwirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2021 wurde dem Gemeindevorstand zu Kenntnis gegeben. Hiernach stehen den Erträgen von 69.189,00 € Aufwendungen von 89.421,00 € entgegen, so dass ein Fehlbedarf von 20.232,00 € zu erwarten ist. Es besteht die Absicht, das Planwerk durch Hessen Forst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mit weiteren Erläuterungen zum Zustand des Waldes durch einen Vertreter von Hessen Forst vorstellen zu lassen.

Weiterer Ausbildungsplatz im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin (PivA) ab August 2021

Im Hinblick auf den Neubau der Kindertagesstätte „In der Aue“ und im Rahmen der bereits bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit dem Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis (BSO) in Michelstadt, stimmt der Gemeindevorstand der Schaffung eines weiteren Ausbildungsplatzes im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin (PivA) ab August 2021 zu. Auch für diesen Ausbildungsplatz besteht die Möglichkeit, Förderanträge beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zu stellen. Dieser Ausbildungsplatz soll in der Kindertagesstätte Klein-Gumpen mit einer Bewerberin aus Reichelsheim besetzt werden, auch für den Fall der ausbleibenden Bewilligung von Fördermitteln.

Gastronomiebetrieb in der Reichenberghalle

Der Gemeindevorstand wurde darüber informiert, dass die Pächter des Gastronomiebetriebes in der Reichenberghalle mit Schreiben vom 03.11.2020 den Pachtvertrag zum 31.12.2020 gekündigt haben. Der Gemeindevorstand beschloss, dass die auf die derzeitige Pandemie-Situation und deren Folgen für die Gastronomiebetriebe gestützte Kündigung unter den vorgenannten Gründen akzeptiert wird. Sofern eine Übergabe des Pachtgegenstandes bereits zum 30.11.2020 möglich sein sollte, wäre der Gemeindevorstand mit einer Beendigung des Vertragsverhältnisses auch zu diesem Zeitpunkt einverstanden. Die Übergabe ist zwischenzeitlich erfolgt.

Personalsituation

Bedingt durch ärztlich attestierte Arbeitsunfähigkeiten, aber auch durch Absonderungs- und Quarantäneverfügungen nach dem Infektionsschutzgesetz, war und ist eine zum Teil merklich reduzierte Personalkapazität mit entsprechenden Einschränkungen für den Dienstbetrieb festzustellen.

Auch wenn, soweit praktikabel, technische Möglichkeiten geschaffen wurden, diese Ausfälle zumindest teilweise zu kompensieren, kann und konnte ein reibungsloser Dienstbetrieb nicht gewährleistet werden. Um ein diesbezügliches Verständnis im Allgemeinen aber auch mit Blick auf die Kommunikation mit den gemeindlichen Gremien wird gebeten.“

Zu TOP 2. – Vorstellung des aktuellen Stands des Bauvorhabens „Neubau Feuerwehrhaus Grund“

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2020 gab Bauamtsleiterin Monika Hänsel auf der Grundlage der auch diesem Protokoll beigefügten Präsentation einen Überblick zum Bearbeitungs- und Umsetzungsstand für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Grund und beantwortete anschließend ausführlich die hierzu an sie gerichteten Fragen.

Zu TOP 3. – Bebauungsplan RH 39 „Zum Schlossblick“, 1. Änderung

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Genehmigung des geänderten Entwurfes und Beschluss zur erneuten Auslegung

Verwaltungsfachwirt Marcus Krippner erläuterte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage des Gemeindebauamts vom 18.11.2020 die vorgesehene Umsetzung einer im Rahmen der Offenlegung eingegangenen Anregung im Weiteren Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Zum Schlossblick“. Hiernach sollen neben Schlepp- auch Giebelgauben zugelassen werden.

Sodann fasste die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

zu a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt über die eingegangene Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes RH 39 „Zum Schlossblick“ entsprechend dem Vorschlag des Büro Grosser-Seeger & Partner vom 18.11.2020.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

zu b) Genehmigung des geänderten Entwurfes und Beschluss zur erneuten Auslegung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim genehmigt den geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes RH 39 „Zum Schlossblick“ in der Fassung vom 18.11.2020 und beschließt die erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf zwei Wochen verkürzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung soll weiter die Bekanntmachung über Ort und Zeit der erneuten Öffentlichen Auslegung erlassen, sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB durchführen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 4. – Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 16/24 für die Freiwillige Feuerwehr Reichelsheim

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sybille Hanke berichtete über die hierzu in der Ausschusssitzung vom 23.11.2020 geführten Beratungen und die jeweils einstimmig abgegebenen Empfehlungen, den Auftragsvergaben für das Fahrgestell, den Aufbau und die Beladung zuzustimmen.

Auf die mit der Einladung überlassene Sitzungsvorlage des ebenfalls anwesenden Gemeindebrandinspektors Björn Schmidt mit den Unterlagen zur Auswertung der Ausschreibung und der Vergabeempfehlung der ausschreibenden Firma Kommunalberatung für Feuerwehertechnik, Neuhofen, vom 03.10.2020 wurde Bezug genommen.

Sodann stimmte die Gemeindevertretung gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der Vergabe der Aufträge zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 4000 als Ersatzbeschaffung für ein vorhandenes Tanklöschfahrzeug 16/24 wie folgt zu:

Fahrgestell: Los 1, Firma Scania, zum Angebotspreis von 148.578,64 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Aufbau: Los 2, Firma Lentner GmbH, zum Angebotspreis von 262.966,20 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Beladung: Los 3, Firma Albert Ziegler GmbH, zum Angebotspreis von 22.734,16 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 5. - Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters in der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) vom 01.11.2020

Auf der Grundlage der Sitzungsvorlage des Gemeindevorleiters vom 23.11.2020 informierte Vorsitzender Jürgen Göttmann ausführlich über die der vorgeschlagenen Beschlussfassung zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen.

Sodann fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Nachdem keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters vom 01. November 2020 eingegangen sind und keiner der unter § 50 Nr. 1 bis 3 Satz 1 KWG genannten Fälle vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung gemäß §§ 49, 50 i. V. m § 26 KWG und §§ 57 und 74 KVO die Gültigkeit der Wahl.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Um den Hygieneanforderungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zu genügen, wurde die Sitzung für einige Minuten unterbrochen um ein Durchlüften des Kultursaals zu ermöglichen

Zu TOP 6. - Beratung über den Erwerb von Geschäftsanteilen der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an der e-netz Süd Hessen AG

Aufgrund des oben dokumentierten einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

Zu TOP 7. - Wahl von Personen, die dem Direktor des Amtsgerichts zur teilweisen Neubesetzung der Ortsgerichte Reichelsheim I und Reichelsheim III vorgeschlagen werden

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sybille Hanke berichtete über die hierzu in der Ausschusssitzung am 23.11.2020 geführten Beratungen und die abgegebenen jeweils einstimmigen Ausschussempfehlungen zur Wahl von Personen, die dem Direktor des Amtsgerichts zur teilweisen Neubesetzung der Ortsgerichte Reichelsheim I und-Reichelsheim III vorgeschlagen werden.

Sodann fasste die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Ortsgericht Reichelsheim I:

Die Gemeindevertretung beschließt in offener Abstimmung, dem Direktor des Amtsgerichts Michelstadt für die notwendig gewordene teilweise Neubesetzung des Ortsgerichts Reichelsheim I folgende Personen zur Ernennung vorzuschlagen:

1. Diplom-Ingenieur Ralf Eisenhauer, Reichelsheim, zum Ortsgerichtsschöffen,
2. Landwirtschaftsmeister Ralf Dingeldey, Klein-Gumpen, zum Ortsgerichtsschöffen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Ortsgericht Reichelsheim III:

Die Gemeindevertretung beschließt in offener Abstimmung, dem Direktor des Amtsgerichts Michelstadt für die notwendig gewordene teilweise Neubesetzung des Ortsgerichts Reichelsheim III folgende Personen zur Ernennung vorzuschlagen:

1. Softwareentwickler Karl Schmidt, Ober-Kainsbach, zum neuen Ortsgerichtsvorsteher,
2. Verwaltungsfachangestellter Hubertus Engelter, Ober-Kainsbach, zum Ortsgerichtsschöffen und
3. Dipl.-Ingenieur Detlef Reeg, Ober-Kainsbach, zum Ortsgerichtsschöffen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 8. - Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Reichelsheim über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Reichelsheim

Nach kurzer Beratung und Beantwortung von Fragen fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die diesem Protokoll beizufügende 5. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Reichelsheim vom 19.09.1990 über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Reichelsheim.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 9. - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Kindertagesstättenbetriebsvertrages mit dem evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald für die evangelische Kindertagesstätte der Michaelsgemeinde

Vorsitzender Jürgen Göttmann informierte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage der Hauptverwaltung vom 23.11.2020 zum Sachverhalt wie folgt:

„Wie bereits in den Sitzungen der Gemeindevertretung am 29.01. und 29.04.2019 im Rahmen der Berichte des Gemeindevorstandes informiert wurde, hat der Gemeindevorstand der Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an dem Projekt zur Einrichtung einer gemeindeübergreifenden Trägerschaft (GüT) der Kindertagesstätten im evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald zum 01.01.2020 zugestimmt.

Durch den zwischenzeitlich vollzogenen Übergang der Trägerschaft vom örtlichen Kirchenvorstand auf das Dekanat ist wie seinerzeit angekündigt auch eine Neufassung des Kindertagesstättenbetriebsvertrages erforderlich geworden.

Zwischenzeitlich fanden mehrere Gespräche zwischen der kirchlichen und der kommunalen Verwaltung sowie Gespräche mit dem örtlichen Kirchenvorstand bezüglich dieses Kindergartenbetriebsvertrages statt.

Der jährliche Betriebskostenzuschuss der Gemeinde für die evangelische Kindertagesstätte soll im nächsten Jahr annähernd 490.000,00 € betragen.“

Nach Beantwortung der hierzu gestellten Fragen fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Kindertagesstättenbetriebsvertrages mit dem evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald bezüglich des Betriebes der Kindertagesstätte der evangelischen Michaelsgemeinde gemäß dem Entwurf mit Stand vom 20.11.2020 zu.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Zu TOP 10. - Zustimmung zur Auflösung und Liquidation der Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH (OWAS) zum 31.12.2020

Auf der Grundlage der Sitzungsvorlage vom 19.11.2020 informierte Bürgermeister Stefan Lopinsky über die Gründe für die vorgesehene Auflösung und Liquidation der Odenwälder Wasser- und Abwasser Service GmbH (OWAS) zum 31.12.2020, u. a. wie folgt:

„Das Geschäftsmodell der OWAS wurde in den letzten Jahren mit geänderten Rahmenbedingungen (z.B. im Bereich Kleinkläranlagen, Trinkwasseranalytik, Klärschlamm Entsorgung) konfrontiert. So ist im Bereich Kleinkläranlagen zwischenzeitlich eine Zertifizierung erforderlich, über die die OWAS nicht verfügt.

Daneben müssen Probeentnahmen in dem Bereich der Trinkwasseranalytik nunmehr über ein zertifiziertes Labor erfolgen, so dass die OWAS auch diese Dienstleistungen nicht mehr am Markt anbieten kann.

Schließlich haben die Änderungen der Abfallklärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung dazu geführt, dass das Geschäftsfeld der landwirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung weggebrochen ist.

Die vorgenannten Entwicklungen führen dazu, dass der Fortbestand der Gesellschaft mit den bisherigen Geschäftsfeldern nicht zu realisieren ist. Die Geschäftsführung sieht für das Geschäftsmodell der OWAS keine wirtschaftliche Perspektive mehr, so dass die operative Geschäftstätigkeit der OWAS eingestellt werden sollen.“

Sodann fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auflösung der Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH (OWAS) zum 31.12.2020 mit anschließender Liquidation zu. Die Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz werden um entsprechendes Abstimmungsverhalten gebeten.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	0

Abschließend bat Vorsitzender Jürgen Göttmann unter Hinweis auf die bereits herausgegebene Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 09.12.2020, in der die Amtseinführung des Bürgermeisters erfolgen soll, die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger um Anmeldung innerhalb der gesetzten Frist bis 04.12.2020.

Der Vorsitzende:

.....(G ö t t m a n n)

Der Schriftführer:

.....(H ü b n e r)

Anlagen:

- Präsentation Neubau Feuerwehrhaus Grund
- 5. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten